

Vakuumpfilter

Neu

RoHS

Vermeidet Störungen in Vakuumanlagen!

Nenn-Filtrationsvermögen

5, 40 und 80 μm

Hohe Durchflusskapazität

max. 660 l/min (ANR)

* Ausführung mit hohem Durchfluss ($\Delta P=4$ kPa)

• Elemente können gereinigt und wiederverwendet werden

* Für 40 μm und 80 μm

• Wassertropfen können entfernt werden*

* Wasserabscheidung: 80 % bei empfohlenem Durchfluss (repräsentative Werte)

* Wasserabscheider-Ausführung



Bessere Resistenz gegen Umwelteinflüsse durch doppelwandige Konstruktion

Transparenter Behälterschutz

Behälter

Material: Polycarbonat

Der Behälter ist von einem transparenten Behälterschutz umgeben!

* ab Gehäusegröße 30

Ein Standard-Behälterschutz aus Stahlblech mit Sichtfenstern wird nicht verwendet. Stattdessen sind der Innenbehälter in einem **transparenten Behälterschutz aus Polycarbonat**. Selbst wenn sich die Betriebsbedingungen ändern und der Behälter nun ätzenden Chemikalien- oder Ölspritzern ausgesetzt ist, **setzen sich die Fremdkörper nicht direkt am druckbeaufschlagten Behälter ab. Dies reduziert das Risiko eines Behälterbruchs.**

Modell	Durchfluss [l/min (ANR)]						Anschlussgröße				Nenn-Filtrationsvermögen [μm]	
	100	200	300	400	500	600	1/8	1/4	3/8	1/2		
AFJ20	max. 180						•	•				5, 40, 80
AFJ30	max. 380						•	•	•			
AFJ40	max. 660						•	•	•	•		

Ausführung mit hohem Durchfluss ($\Delta P=4$ kPa)

Serie **AFJ**



CAT.EUS100-116A-DE

2 Ausführungen für verschiedene Anwendungen verfügbar

Ausführung für großen Durchfluss



Die von der Eingangsseite kommende Luft wird durch das Filterelement gereinigt, nachdem diese durch den Deflektor geströmt ist.

Wasserabscheide-Ausführung



Die von der Eingangsseite kommende Luft wird beim Durchströmen der Deflektorschaukeln in Rotation versetzt. Die Feuchtigkeit wird mittels Zentrifugalkraft abgeschieden.

auswählbares Filtrationsvermögen



Benutzerfreundlich

Das Filterelement und der Behälter sind eine Einheit. Austausch mit einem Handgriff möglich.



Hervorragende Sichtbarkeit: 360°

Die Verwendung eines transparenten Behälterschutzes ermöglicht eine Rundumsichtprüfung des Filterelementes.



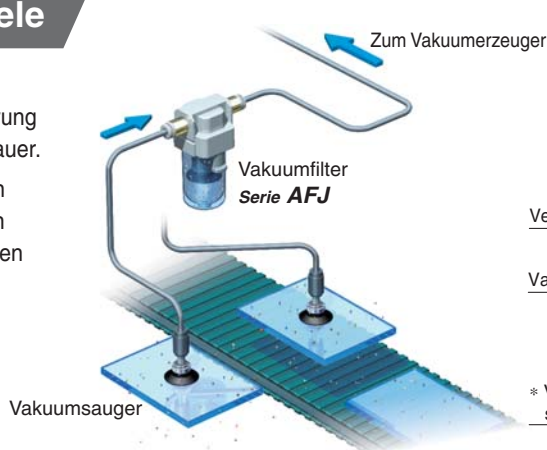
Keine Korrosion von Metallteilen

Der Kunststoffbehälter rostet nicht.

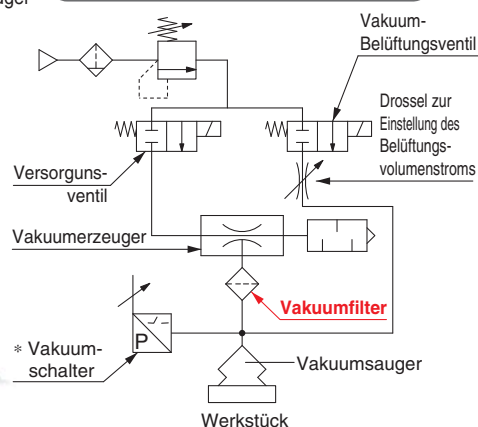


Anwendungsbeispiele

- Partikelfiltration vor dem Vakuumerzeuger zur Verlängerung der Vakuumerzeuger-Lebensdauer.
- Zur Vermeidung von Eintritt von Reinigungwasserresten in den Vakuumerzeuger beim Ansaugen des Werkstücks.



Anwendung Vakuumerzeuger

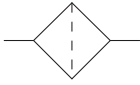


* Bei Eintritt von Wassertropfen in den Vakuumschalter ist ein Vakuumschalter für allgemeine Medien einzusetzen. Siehe Allgemeine Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitung bzgl. Handhabung.

Vakuumfilter

AFJ20 bis AFJ40

Symbol
Vakuumfilter



AFJ20

AFJ30

AFJ40

Bestellschlüssel

AFJ **30** - **03** **B** - **80** - **T** - **6**

① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦

· Option/Nenn-Filtrationsvermögen/Ausführung/Semi-Standard: Jeweils eine Option von a bis f wählen.
· Semi-Standard: Bei der Bestellung von mehr als einer Option diese in alphanumerischer Reihenfolge angeben.

		Symbol	Beschreibung	① Gehäusegröße			
				20	30	40	
②	Leitungsgewinde	—	Rc	●	●	●	
		N	NPT	●	●	●	
		F	G	●	●	●	
+							
③	Anschlussgröße	01	1/8	●	—	—	
		02	1/4	●	●	●	
		03	3/8	—	●	●	
		04	1/2	—	—	●	
+							
④	Option a	Montage	—	ohne Montageoption	●	●	●
			B <small>Anm. 1)</small>	mit Befestigungselement	●	●	●
+							
⑤	Nenn-Filtrationsvermögen b	Filterelement	5	5 µm	●	●	●
			40	40 µm	●	●	●
			80	80 µm	●	●	●
+							
⑥	Ausführung c	Wasserabscheide-Ausführung/ Ausführung für großen Durchfluss	S	Wasserabscheide-Ausführung	●	●	●
			T	Ausführung für großen Durchfluss	●	●	●
+							
⑦	Semi-Standard d	Behälter <small>Anm. 2)</small>	—	Behälter aus Polycarbonat	●	●	●
			6	Polyamidbehälter	●	●	●
	+						
	e	Durchflussrichtung	—	Durchflussrichtung: von links nach rechts	●	●	●
			R	Durchflussrichtung: von rechts nach links	●	●	●
	+						
f	Druckeinheit	—	Typenschild und Warnschild in nicht metrischen Einheiten: MPa/°C	●	●	●	
		Z	Typenschild und Warnschild in nicht metrischen Einheiten: psi, °F	○ <small>Anm. 3)</small>	○ <small>Anm. 3)</small>	○ <small>Anm. 3)</small>	

Anm. 1) Das Befestigungselement ist bei Auslieferung nicht montiert, sondern wird lose beigelegt. Im Lieferumfang sind 2 Befestigungsschrauben enthalten.

Anm. 2) Siehe „Chemische Daten“ auf Seite 7 für die Chemikalienbeständigkeit des Behälters.

Anm. 3) ○: Nur für NPT-Leitungsgewinde.

Serie AFJ20 bis AFJ40

Technische Daten

Modell		AFJ20		AFJ30		AFJ40			
Anschlussgröße		1/8	1/4	1/4	3/8	1/4	3/8	1/2	
Medium		Luft							
Umgebungs- und Medientemperatur		-5 bis 60 °C (nicht gefroren)							
Prüfdruck		0,5 MPa							
Betriebsdruckbereich		-100 bis 0 kPa							
Nenn-Filtrationsvermögen <small>Anm. 1) bis Anm. 4)</small>		5 µm, 40 µm, 80 µm							
Behälterkapazität [cm³]		8		25		45			
Behältermaterial		Polycarbonat							
Behälterschutz		—		Standard (Polycarbonat)					
Empfohlener Durchfluss [l/min (ANR)] <small>Anm. 5)</small>	Wasserabscheide-Ausführung (-S)	5 µm	80	100	180	230	200	310	370
		40 µm	100	130	210	340	230	390	500
		80 µm							
	Ausführung für großen Durchfluss (-T)	5 µm	100	140	190	250	210	350	440
		40 µm	120	180	230	380	250	480	660
		80 µm							
Gewicht [kg]		0,08		0,18		0,36			

Anm. 1) Das 40 (80) µm Filterelement scheidet Partikel einer Größe von 40 (80) µm (Länge x Höhe x Breite) und größer ab.

Anm. 2) Das 5 µm Filterelement ist ein Faserelement und scheidet Partikel einer Größe von 5 µm und größer ab.

Anm. 3) Im 40 µm Filterelement kommt ein Kunststoffsieb mit einer Maschenweite von 40 µm (Höhe x Breite) zur Anwendung.

Anm. 4) Im 80 µm Filterelement kommt ein Kunststoffsieb mit einer Maschenweite von 80 µm (Höhe x Breite) zur Anwendung.

Anm. 5) Gefilterte Luftmenge bei einem anfänglichen Druckverlust von 4 kPa.

Befestigungselement/Bestell-Nr.

Modell	AFJ20	AFJ30	AFJ40
Befestigungselement <small>Anm.)</small>	AF22P-050AS	AF32P-050AS	AF42P-050AS

Anm.) Lieferung inkl. 2 Befestigungsschrauben.

Behälterbaugruppe/Bestell-Nr.

Behältermaterial	Modell		
	AFJ20	AFJ30	AFJ40
Polycarbonat	C2SJ	C3SJ	C4SJ
Polyamid	C2SJ-6	C3SJ-6	C4SJ-6

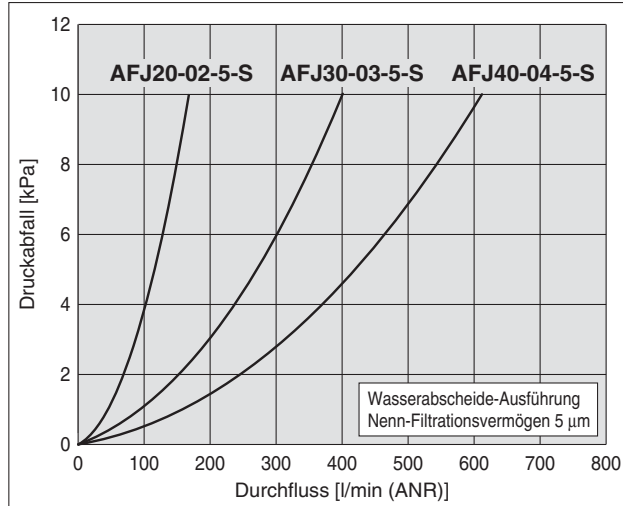
Anm.) Lieferung inkl. Behälter-O-Ring.

Durchfluss-Kennwerte (Richtwerte)

Wasserabscheide-Ausführung

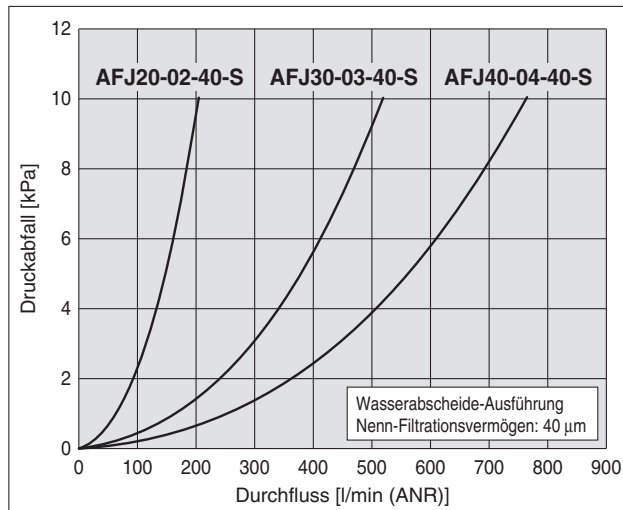
5 µm

AFJ20-02-5-S/AFJ30-03-5-S/AFJ40-04-5-S



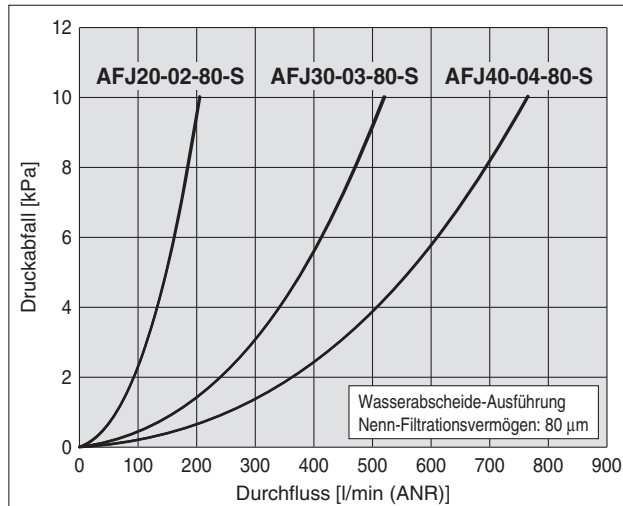
40 µm

AFJ20-02-40-S/AFJ30-03-40-S/AFJ40-04-40-S



80 µm

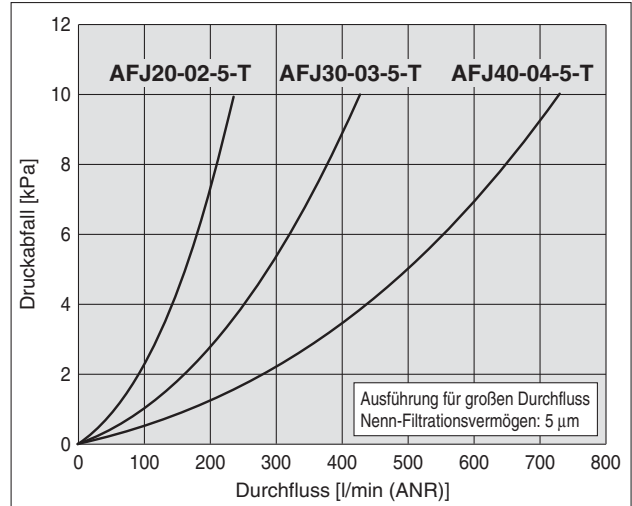
AFJ20-02-80-S/AFJ30-03-80-S/AFJ40-04-80-S



Ausführung für großen Durchfluss

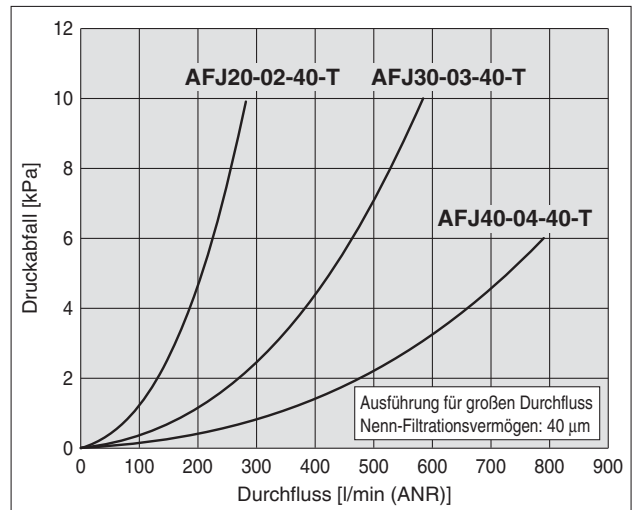
5 µm

AFJ20-02-5-T/AFJ30-03-5-T/AFJ40-04-5-T



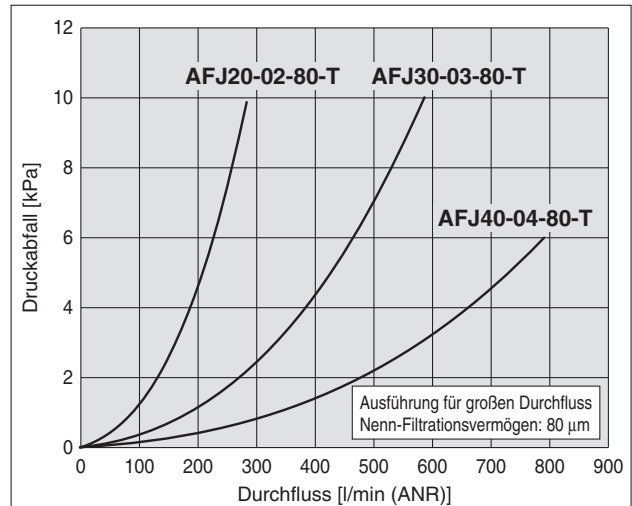
40 µm

AFJ20-02-40-T/AFJ30-03-40-T/AFJ40-04-40-T



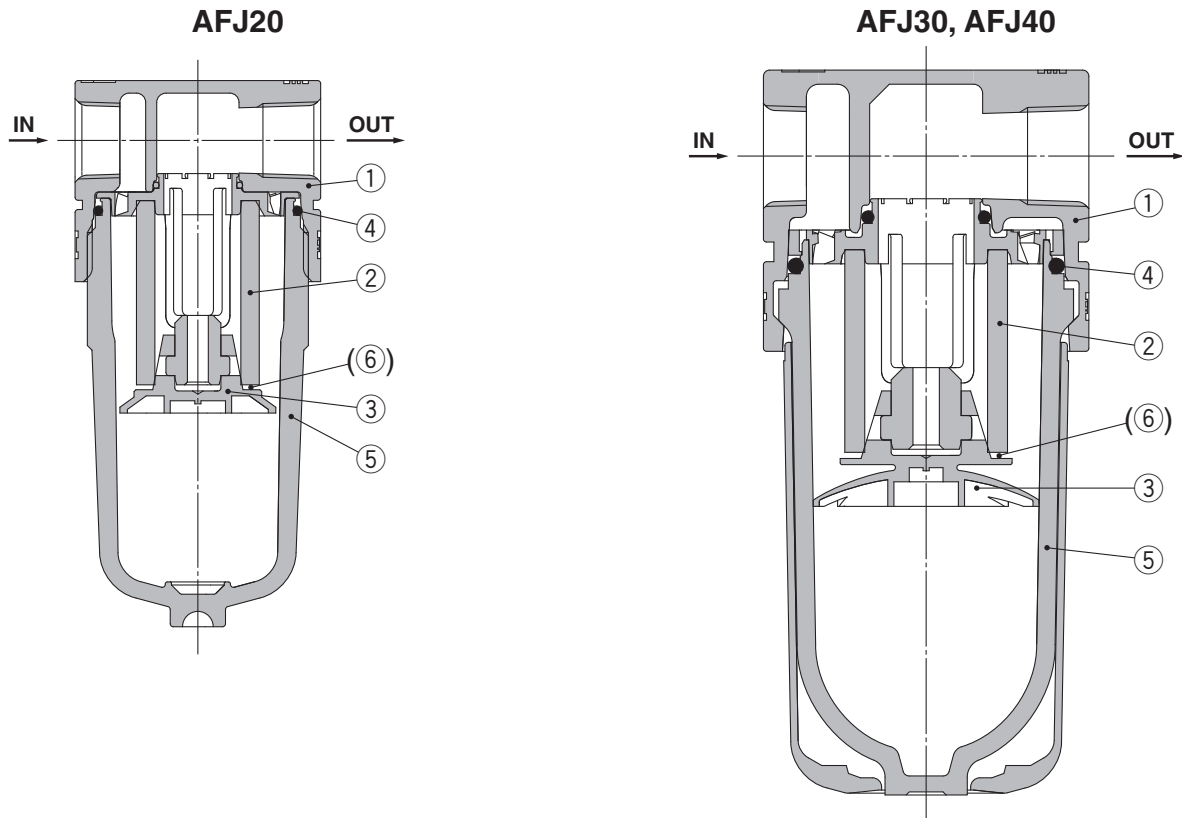
80 µm

AFJ20-02-80-T/AFJ30-03-80-T/AFJ40-04-80-T



Serie AFJ20 bis AFJ40

Konstruktion



Stückliste

Pos.	Beschreibung	Material	Modell	Anm.
1	Gehäuse	Aluminium-Druckguss	AFJ20 bis AFJ40	außen weiss lackiert

Ersatzteile

Pos.	Beschreibung	Material	Bestell-Nr.			
			AFJ20	AFJ30	AFJ40	
2	Filterelement	5 µm	Vliesstoff	AF20P-060S	AF30P-060S	AF40P-060S
		40 µm	PA	AF22P-820S	AF32P-820S	AF42P-820S
		80 µm	PA	AF22P-830S	AF32P-830S	AF42P-830S
3	Trennkappe	PBT	AF22P-040S	AF32P-040S	AF42P-040S	
4	Behälter-O-Ring	NBR	C2SFP-260S	C32FP-260S	C42FP-260S	
5	Behälterbaugruppe <small>Anm. 1)</small>	Polycarbonat	C2SJ	C3SJ	C4SJ	
6	Flachdichtung <small>Anm. 2)</small>	NBR	AW22P-070S	AW32P-070S	AW42P-070S	

Anm. 1) Im Lieferumfang der Behälterbaugruppe ist der Behälter-O-Ring (Pos. 4) und der transparente Behälterschutz enthalten.

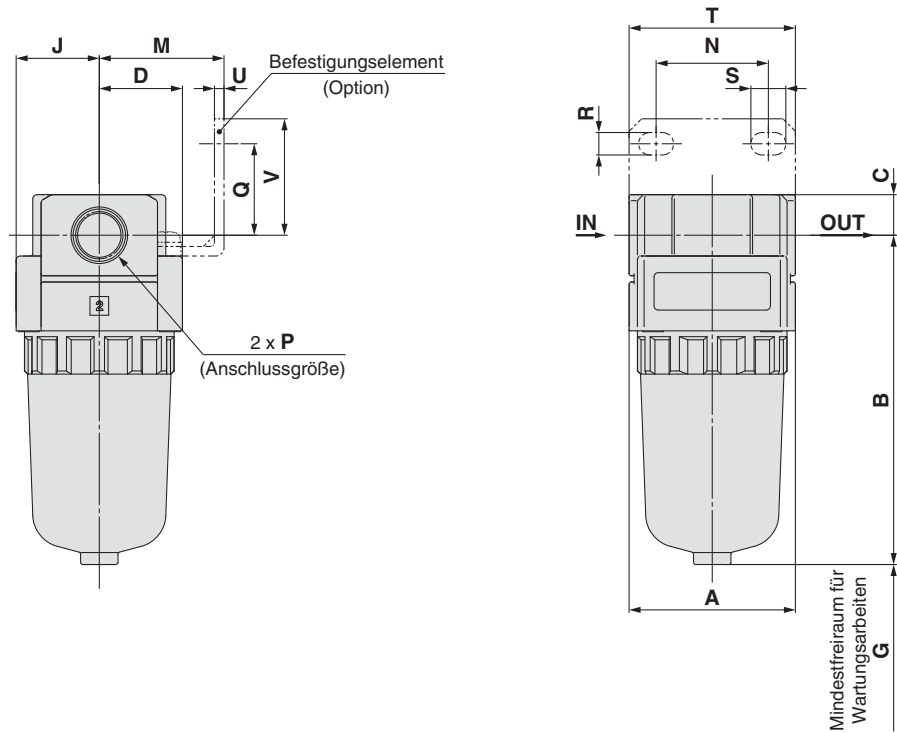
Bitte wenden Sie sich für die Behälter mit Druck- und Temperaturangaben in psi und °F an SMC.

Der Behälter ist bei den Ausführungen AFJ30 bis AFJ40-A mit einem Behälterschutz ausgestattet (Material: Polycarbonat).

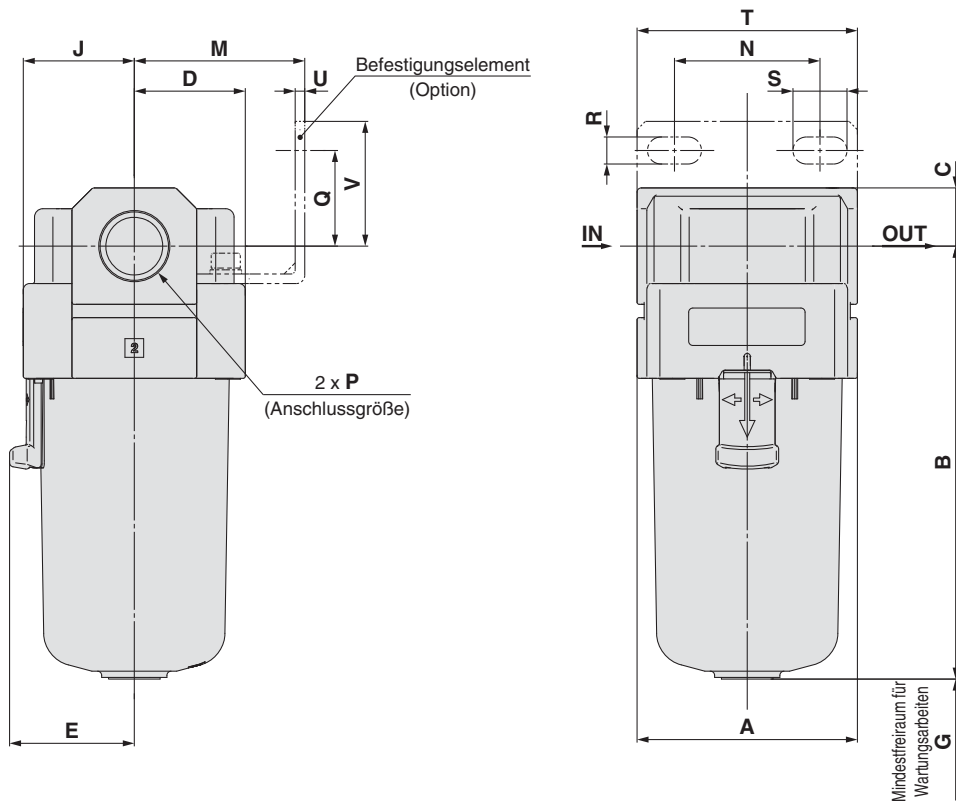
Anm. 2) Die Flachdichtung ist nur beim 40 µm und beim 80 µm Filterelement vorhanden bzw. erforderlich.

Abmessungen

AFJ20



AFJ30, AFJ40



Modell	Abmessungen ohne Befestigungselement									Bestelloption						
	P	A	B	C	D	E	G	J	M	N	Q	R	S	T	U	V
AFJ20	1/8, 1/4	40	79,2	9,8	20	—	25	20	30	27	22	5,4	8,4	40	2,3	28
AFJ30	1/4, 3/8	53	104,1	14	26,7	30	35	26,7	41	35	23	6,5	13	53	2,3	30
AFJ40	1/4, 3/8, 1/2	70	136,1	18	35,4	38,4	40	35,4	50	52	26	8,5	12,5	70	2,3	35



Serie AFJ

Produktspezifische Sicherheitshinweise 1

Vor der Inbetriebnahme durchlesen.

Siehe Umschlagseite für Sicherheitshinweise.

Hinweise zu Konstruktion und Auswahl

⚠️ Warnung

1. Der Standardbehälter für den Vakuumfilter ist aus Polycarbonat hergestellt. Verwenden Sie diesen daher nicht in Umgebungen, in denen er organischen Lösungsmitteln, Chemikalien, Schneidöl, synthetischen Ölen, Alkali oder Gewindeversiegelungsmitteln ausgesetzt ist oder mit diesen Stoffen in Kontakt kommt.

Auswirkungen von ätzenden Gasen, organischen Lösungsmitteln und Chemikalien und Orte, an denen diese sich wahrscheinlich am Gerät anlagern könnten. Chemische Daten für Substanzen, die zur Beschädigung führen (Richtwerte)

Art	chemische Bezeichnung	Anwendungsbeispiele	Material	
			Polycarbonat	Polyamid
Säure	Salzsäure Schwefelsäure, Phosphorsäure Chromsäure	saure Reinigungsflüssigkeit für Metalle	△	×
Base	Natriumhydroxid (Natronlauge) Kaliumcarbonat Kalziumhydroxid Ammoniakwasser Natriumcarbonat	Entfettung von Metallen Gewerbesalze wasserlösliches Schneidöl	×	○
anorganische Salze	Natriumsulfid Kaliumsulfat Natriumsulfat	—	×	△
Chlorlösungsmittel	Tetrachlorkohlenstoff Chloroform Ethylenchlorid Methylenchlorid	Reinigungsflüssigkeit für Metalle Druckertinte Verdünnung	×	△
Aromaten Serie	Benzol Toluol Farbverdüner	Beschichtungen chemische Reinigung	×	△
Keton	Azeton Methylethylketon Cyclohexan	fotografischer Film chemische Reinigung Textilindustrie	×	×
Alkohol	Ethylalkohol IPA Methylalkohol	Frostschutz Klebstoffe	△	×
Öl	Benzin Kerosin	—	×	○
Ester	Phthalsäuredimethyl Phthalsäurediethyl Essigsäure	synthetisches Öl Zusatzstoffe gegen Rostbildung	×	○
Ether	Methylether Ethyether	Zusatzstoffe für Bremsöl	×	○
Amino	Methylamino	Schneidöl Zusatzstoffe für Bremsöl Vulkanisierungsbeschleuniger	×	×
Sonstige	Gewindeversiegelungsmittel Meerwasser Leckagetester	—	×	△

○: i.d.R. sicher. △: Auswirkungen möglich. ×: Auswirkungen treten auf.

2. Verwenden Sie das Produkt nicht für Überdruckenwendungen, außer kurzzeitig (bis max. 0,5 MPa) wie z. B. beim Belüften der Vakuumanlage.
3. Das Produkt nicht direktem Sonnenlicht aussetzen.
4. In der Druckluft enthaltenes Öl kann nicht abgeschieden werden.
5. Ist ein leistungsstärkerer Feuchtigkeitsabscheider erforderlich, wird der Wasserabscheider der Serie AMJ empfohlen.
6. Zerlegen Sie das Produkt nicht und nehmen Sie keine Modifikationen, einschließlich nachträgliches Bearbeiten, vor. Dies könnte zu Verletzungen und/oder Unfällen führen.

Wartung

⚠️ Warnung

1. Tauschen Sie das Filterelement alle 2 Jahre oder wenn der Druckabfall 20 kPa erreicht, um eine Beschädigung des Filterelements zu vermeiden.
2. Prüfen, reinigen, und ersetzen Sie das Filterelement regelmäßig.
3. Bei mehrfacher Verwendung eines Filterelements dieses mit Druckluft oder einem neutralem Reinigungsmittel reinigen (für 40 µm, für 80 µm). Prüfen Sie den Zustand des Elements und ersetzen Sie es durch ein neues, wenn die technischen Daten nicht erfüllt werden.
4. Üben Sie beim 40 und 80 µm Filterelement keine übermäßigen Kräfte auf das Kunststoffsieb aus, sonst kann es sich lösen.
5. Das Kondensat ist abzulassen, bevor die Obergrenze erreicht wird. Kondensat, das auf die Ausgangsseite fließt, kann Fehlfunktionen verursachen. Beachten Sie die Markierung für den max. Füllstand im Behälter „MAX. DRAIN LEVEL“ außen am Behälterschutz.

Darüber hinaus ist vor dem Ablassen von Kondensat oder dem Austausch des Filterelements sicherzustellen, dass die Anlage steht und das Vakuum im Behälter auf Atmosphärendruck angestiegen ist.

Montage/Einstellung

⚠️ Achtung

1. Bei Installation des Behälters beim AFJ30 und AFJ40 darauf achten, dass der Verriegelungsknopf mit der Nut auf der Vorderseite (bzw. Rückseite) des Gehäuses ausgerichtet ist, um zu vermeiden, dass der Behälter herunterfällt oder beschädigt wird.



2. Die Produkte senkrecht montieren, der Behälter muss nach unten zeigen.

Es ist ausreichend Platz zum Ein- und Ausbau des Behälters vorzusehen. Beachten Sie das Maß „G“ bei den Abmessungen auf Seite 6.



Serie AFJ

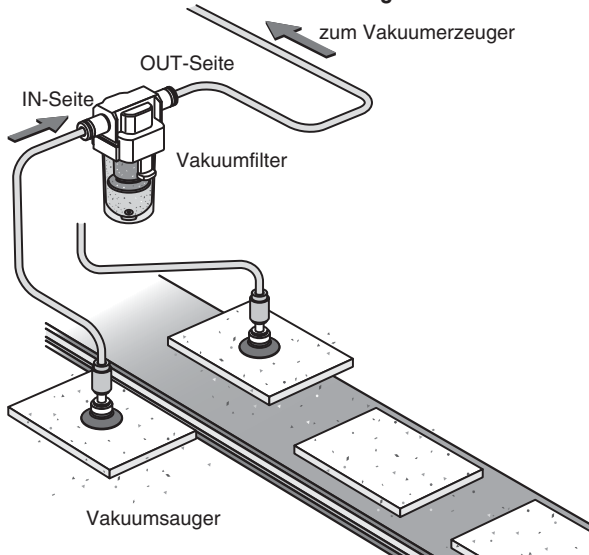
Produktspezifische Sicherheitshinweise 2

Vor der Inbetriebnahme durchlesen.
Siehe Umschlagseite für Sicherheitshinweise.

Montage / Einstellung

⚠ Achtung

3. Bei der Verschlauchung den Vakuumsauger an IN und den Vakuumerzeuger an OUT anschließen. Bei einem fehlerhaften Anschluss können Fehlfunktionen die Folge sein.



4. Bedienungsanleitung

Einbau und Betrieb des Produkts dürfen erst erfolgen, nachdem die Bedienungsanleitung aufmerksam durchgelesen und ihr Inhalt verstanden wurde. Die Bedienungsanleitung außerdem so aufbewahren, dass jederzeit Einsicht genommen werden kann.

Anschlussart

⚠ Warnung

1. Ziehen Sie die Leitungen beim Einschrauben in die Komponenten mit dem empfohlenen Anzugsdrehmoment fest und halten Sie dabei die Seite mit dem Innengewinde fest.

Bei zu geringem Anzugsdrehmoment können sich Komponenten lösen und es kann Dichtungsversagen auftreten. Andererseits kann ein zu hohes Anzugsdrehmoment die Gewinde beschädigen. Wird beim Festziehen die Seite mit dem Innengewinde nicht festgehalten, kann es durch die zu hohe Kraft, die direkt auf das Befestigungselement der Leitung wirkt, zu Schäden kommen.

empfohlenes Anzugsdrehmoment

Anschlussgewinde	Korrektes Anzugsdrehmoment [Nm]
1/8	7 bis 9
1/4	12 bis 14
3/8	22 bis 24
1/2	28 bis 30

2. Vor Verwendung einer SMC-Steckverbindung und einer S-Kupplung siehe „Festziehen des Gewindes“ in den Sicherheitshinweisen für Steckverbindungen & Schläuche.

3. Starre Leitungen, wie Stahlrohre, sind anfällig für von der Anschlussseite kommende Stoßlasten und Vibrationen. Setzen Sie deshalb flexible Schlauchleitungen ein.

⚠ Achtung

1. Vorbereitende Maßnahmen

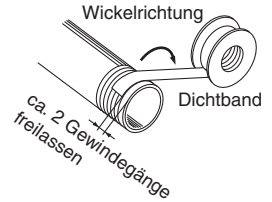
Waschen Sie die Schläuche vor dem Anschließen gründlich aus oder blasen Sie sie mit Druckluft aus, um Späne, Schneidöl und andere Verunreinigungen aus dem Leitungsinnen zu entfernen.

Anschlussart

⚠ Achtung

2. Verwendung von Dichtband

Stellen Sie beim Anschließen von Rohrleitungen oder Verschraubungen sicher, dass keine Späne vom Gewinde oder Dichtungsmaterial in das Innere des Produktes geraten. Lassen Sie außerdem bei Gebrauch von Dichtband am Ende der Rohrleitung oder Verschraubung 1,5 bis 2 Gewindegänge frei.



3. Verschlauchung

Beim Anschließen der Schlauchleitungen die Anschlüsse IN (Eingang) und OUT (Ausgang) beachten.

Druckluftversorgung

⚠ Warnung

1. Medienarten

Verwenden Sie Druckluft als Medium. Bitte wenden Sie sich an SMC, falls ein anderes Medium verwendet werden soll.

⚠ Achtung

1. Vergewissern Sie sich, dass die Mediums- und Umgebungstemperatur im spezifizierten Bereich liegen.

Bei Verwendung bei niedrigen Temperaturen kann das Kondensat oder die Feuchtigkeit gefrieren, was die Dichtungen beschädigen und zu Fehlfunktionen führen kann. Treffen Sie deshalb geeignete Vorkehrungen, um ein Gefrieren zu vermeiden.

Betriebsumgebung

⚠ Warnung

1. Nicht in der Nähe von korrosiven Gasen, Chemikalien, Salzwasser, Wasser oder Wasserdampf oder in einer Umgebung verwenden, in der das Produkt in direkten Kontakt mit diesen Substanzen kommen kann. Siehe jeweilige Zeichnung bzgl. Material für AFJ.

2. Das Produkt nicht über längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

3. Verwenden Sie das Produkt nicht in Umgebungen, in denen starke Vibrationen und/oder Stöße auftreten.

4. Das Produkt nicht an Orten einsetzen, an denen es Wärmequellen ausgesetzt ist.

Wartung




⚠ Warnung

1. Prüfen Sie regelmäßig den transparenten Kunststoffbehälter auf Risse, Kratzer oder andere Beschädigungen. Ersetzen Sie den Behälter ggf. durch einen neuen. Andernfalls kann es zu Beschädigungen kommen.

2. Prüfen Sie den transparenten Kunststoffbehälter regelmäßig auf Schmutz. Bei Verschmutzung mit einem milden Haushaltsreiniger reinigen. Ausschließlich die angegebenen Reinigungsmittel verwenden. Andernfalls können Beschädigungen die Folge sein.

Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise sollen vor gefährlichen Situationen und/oder Sachschäden schützen. In den Hinweisen wird die Schwere der potentiellen Gefahren durch die Gefahrenworte „Achtung“, „Warnung“ oder „Gefahr“ bezeichnet. Diese wichtigen Sicherheitshinweise müssen zusammen mit internationalen Standards (ISO/IEC)*1) und anderen Sicherheitsvorschriften beachtet werden.

-  **Achtung:** **Achtung** verweist auf eine Gefahr mit geringem Risiko, die leichte bis mittelschwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
-  **Warnung:** **Warnung** verweist auf eine Gefahr mit mittlerem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
-  **Gefahr:** **Gefahr** verweist auf eine Gefahr mit hohem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge hat, wenn sie nicht verhindert wird.

- *1) ISO 4414: Fluidtechnik – Ausführungsrichtlinien Pneumatik
- ISO 4413: Fluidtechnik – Ausführungsrichtlinien Hydraulik
- IEC 60204-1: Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen (Teil 1: Allgemeine Anforderungen)
- ISO 10218-1: Industrieroboter - Sicherheitsanforderungen usw.

Warnung

1. Verantwortlich für die Kompatibilität des Produktes ist die Person, die das System erstellt oder dessen Spezifikation festlegt.

Da das hier aufgeführte Produkt unter verschiedenen Betriebsbedingungen eingesetzt wird, darf die Entscheidung über dessen Eignung für einen bestimmten Anwendungsfall erst nach genauer Analyse und/oder Tests erfolgen, mit denen die Erfüllung der spezifischen Anforderungen überprüft wird. Die Erfüllung der zu erwartenden Leistung sowie die Gewährleistung der Sicherheit liegen in der Verantwortung der Person, die die Systemkompatibilität festgestellt hat. Diese Person muss anhand der neuesten Kataloginformation ständig die Eignung aller angegebenen Teile überprüfen und dabei im Zuge der Systemkonfiguration alle Möglichkeiten eines Geräteausfalls ausreichend berücksichtigen.

2. Maschinen und Anlagen dürfen nur von entsprechend geschultem Personal betrieben werden.

Das hier angegebene Produkt kann bei unsachgemäßer Handhabung gefährlich sein. Montage-, Inbetriebnahme- und Reparaturarbeiten an Maschinen und Anlagen, einschließlich der Produkte von SMC, dürfen nur von entsprechend geschultem und erfahrener Personal vorgenommen werden.

3. Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen oder der Ausbau einzelner Komponenten dürfen erst dann vorgenommen werden, wenn die Sicherheit gewährleistet ist.

1. Inspektions- und Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen dürfen erst dann ausgeführt werden, wenn alle Maßnahmen überprüft wurden, die ein Herunterfallen oder unvorhergesehene Bewegungen des angetriebenen Objekts verhindern.
2. Soll das Produkt entfernt werden, überprüfen Sie zunächst die Einhaltung der oben genannten Sicherheitshinweise. Unterbrechen Sie dann die Druckluftversorgung aller betreffenden Komponenten. Lesen Sie die produktspezifischen Sicherheitshinweise aller relevanten Produkte sorgfältig.
3. Vor dem erneuten Start der Maschine bzw. Anlage sind Maßnahmen zu treffen, um unvorhergesehene Bewegungen des Produktes oder Fehlfunktionen zu verhindern.

4. Bitte wenden Sie sich an SMC und treffen Sie geeignete Sicherheitsvorkehrungen, wenn das Produkt unter einer der folgenden Bedingungen eingesetzt werden soll:

1. Einsatz- bzw. Umgebungsbedingungen, die von den angegebenen technischen Daten abweichen, oder Nutzung des Produktes im Freien oder unter direkter Sonneneinstrahlung.
2. Einbau innerhalb von Maschinen und Anlagen, die in Verbindung mit Kernenergie, Eisenbahnen, Luft- und Raumfahrttechnik, Schiffen, Kraftfahrzeugen, militärischen Einrichtungen, Verbrennungsanlagen, medizinischen Geräten oder Freizeitgeräten eingesetzt werden oder mit Lebensmitteln und Getränken, Notausschaltkreisen, Kupplungs- und Bremschaltkreisen in Stanz- und Pressanwendungen, Sicherheitsausrüstungen oder anderen Anwendungen in Kontakt kommen, die nicht für die in diesem Katalog aufgeführten technischen Daten geeignet sind.

Warnung

3. Anwendungen, bei denen die Möglichkeit von Schäden an Personen, Sachwerten oder Tieren besteht und die eine besondere Sicherheitsanalyse verlangen.
4. Verwendung in Verriegelungssystemen, die ein doppeltes Verriegelungssystem mit mechanischer Schutzfunktion zum Schutz vor Ausfällen und eine regelmäßige Funktionsprüfung erfordern.

Achtung

1. Das Produkt wurde für die Verwendung in der Fertigungsindustrie konzipiert.

Das hier beschriebene Produkt wurde für die friedliche Nutzung in Fertigungsunternehmen entwickelt. Wenn Sie das Produkt in anderen Wirtschaftszweigen verwenden möchten, müssen Sie SMC vorher informieren und bei Bedarf entsprechende technische Daten zur Verfügung stellen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an die nächstgelegene Vertriebsniederlassung.

Einhaltung von Vorschriften

Das Produkt unterliegt den folgenden Bestimmungen zur „Einhaltung von Vorschriften“.

Lesen Sie diese Punkte durch und erklären Sie Ihr Einverständnis, bevor Sie das Produkt verwenden.

Einhaltung von Vorschriften

1. Die Verwendung von SMC-Produkten in Fertigungsmaschinen von Herstellern von Massenvernichtungswaffen oder sonstigen Waffen ist strengstens untersagt.
2. Der Export von SMC-Produkten oder -Technologie von einem Land in ein anderes hat nach den an der Transaktion beteiligten Ländern geltenden Sicherheitsvorschriften und -normen zu erfolgen. Vor dem internationalen Versand eines jeglichen SMC-Produktes ist sicherzustellen, dass alle nationalen Vorschriften in Bezug auf den Export bekannt sind und befolgt werden.

Achtung

SMC-Produkte sind nicht für den Einsatz als Instrumente im gesetzlichen Messwesen bestimmt.

Die von SMC gefertigten bzw. vertriebenen Messinstrumente wurden keinen Prüfverfahren zur Typengenehmigung unterzogen, die von den Messvorschriften der einzelnen Länder vorgegeben werden.

Daher dürfen SMC-Produkte nicht für Arbeiten bzw. Zertifizierungen eingesetzt werden, die im Rahmen der Messvorschriften der einzelnen Länder vorgegeben werden.



SMC Corporation (Europe)

Austria	+43 (0)2262622800	www.smc.at	office@smc.at	Lithuania	+370 5 2308118	www.smclt.lt	info@smclt.lt
Belgium	+32 (0)33551464	www.smcpn pneumatics.be	info@smcpneumatics.be	Netherlands	+31 (0)205318888	www.smcpn pneumatics.nl	info@smcpneumatics.nl
Bulgaria	+359 (0)2807670	www.smc.bg	office@smc.bg	Norway	+47 67129020	www.smc-norge.no	post@smc-norge.no
Croatia	+385 (0)13707288	www.smc.hr	office@smc.hr	Poland	+48 222119600	www.smc.pl	office@smc.pl
Czech Republic	+420 541424611	www.smc.cz	office@smc.cz	Portugal	+351 226166570	www.smc.eu	postpt@smc.smces.es
Denmark	+45 70252900	www.smcdk.com	smc@smcdk.com	Romania	+40 213205111	www.smcromania.ro	smcromania@smcromania.ro
Estonia	+372 6510370	www.smcpn pneumatics.ee	smc@smcpneumatics.ee	Russia	+7 8127185445	www.smc-pneumatik.ru	info@smc-pneumatik.ru
Finland	+358 207513513	www.smc.fi	smcffi@smc.fi	Slovakia	+421 (0)413213212	www.smc.sk	office@smc.sk
France	+33 (0)164761000	www.smc-france.fr	info@smc-france.fr	Slovenia	+386 (0)73885412	www.smc.si	office@smc.si
Germany	+49 (0)61034020	www.smc.de	info@smc.de	Spain	+34 902184100	www.smc.eu	post@smc.smces.es
Greece	+30 210 2717265	www.smchellas.gr	sales@smchellas.gr	Sweden	+46 (0)86031200	www.smc.nu	post@smc.nu
Hungary	+36 23511390	www.smc.hu	office@smc.hu	Switzerland	+41 (0)523963131	www.smc.ch	info@smc.ch
Ireland	+353 (0)14039000	www.smcpn pneumatics.ie	sales@smcpneumatics.ie	Turkey	+90 212 489 0 440	www.smcpnomatik.com.tr	info@smcpnomatik.com.tr
Italy	+39 0292711	www.smcitalia.it	mailbox@smcitalia.it	UK	+44 (0)845 121 5122	www.smcpn pneumatics.co.uk	sales@smcpneumatics.co.uk
Latvia	+371 67817700	www.smc.lv	info@smclv.lv				